

<https://www.fischkopf.ch>

Info 202202\_05 / In der Niederlage.....

Rodersdorf, 22.02.2022 / EF

## Loslassen macht die Hände für Neues frei<sup>1</sup>.

Aktualisierte Berichte und Mitteilungen auf <https://www.sp-rodersdorf.ch>

Ortsplanungsrevision

- [Lesehilfe zum 'Vorprüfungsbericht'](#) und
- [Hergang und «Wehklage» zur abgewiesenen Beschwerde.](#)

Es ist eine kleine Weile her, seit sich die Wogen um den kantonalen Vorprüfungsbericht (VPB) der Ortsplanungsrevision und den Kommissionswahlen etwas gelegt haben. Beginnt es von vorne?

Unbestritten ist, dass der VPB nicht nutzlos ist. Vieles ist für die weitere Verarbeitung hilfreich und brauchbar. Der Bericht ist als Arbeitspapier für die kommunale Raumplanungsbehörde konzipiert!

Auf der Homepage der SP-Rodersdorf ist eine Lesehilfe zum umfangreichen VPB publiziert. Lesehilfen, auch Abstracts<sup>2</sup> genannt, sind zur schnellen Meinungsbildung von Vorteil, wenn sie einer neutralen Gesamtbetrachtung eines umfangreichen Dokumentes zugrunde liegen. Weiter ist auf der Homepage ein neuer Beitrag vom 16. Feb. 2022 «Beschwerde der SP Rodersdorf abgewiesen».

In der Lesehilfe werden die positiv gewürdigten Aussagen des Amtes für Raumplanung (ARP) aufgeführt und überall dort, wo Lobhuderei zur Meinungsbildung führen soll, wird das Fenster weit geöffnet.

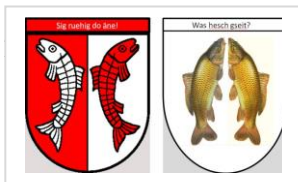
Der geeignete Leser des 32-seitigen VPB kann *wortwörtlich Satzfragmente* daraus entnehmen, die eine andere Sprache sprechen:

*.....sehen wir kritisch..... zu wenig konsequent.....Leider ist nicht ersichtlich.....Weiter fehlen Aussagen..... sehr knapp gehalten..... nicht sehr aussagekräftig..... allen Anforderungen gerecht wird..... wurde empirisch erstellt..... Der Nachweis ..... wird in der Dokumentation nirgends erbracht.....ist gar allgemein gehalten..... Es fehlt..... Es ist nicht ersichtlich....., Wir empfehlen daher, in diesem Bereich die Arbeit zu vertiefen..... Grundlagen für eine transparente und nachvollziehbare Potenzialklärung ..... fehlen weitgehend bzw. sind nicht ersichtlich..... Wir vermissen..... nicht thematisiert. Es fehlen konkrete*

---

<sup>1</sup> "Manche Leute glauben, Durchhalten macht uns stark. Doch manchmal stärkt uns gerade das [Loslassen](#)." – Hermann Hesse

<sup>2</sup> Ein **Abstract** ist eine eigenständige, kurze und aussagekräftige Beschreibung eines längeren Textes. Es sollte das Ziel, den thematischen Umfang, die Methoden und Quellen sowie die Schlussfolgerungen des längeren Textes enthalten.



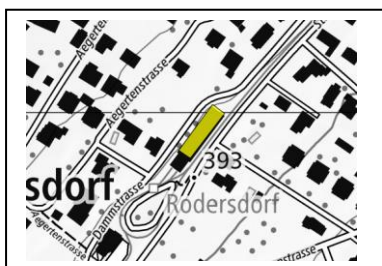
<https://www.fischkopf.ch>

Info 202202\_05 / In der Niederlage.....

*Massnahmen..... Wir sehen zudem keine Aussagen zur Verantwortlichkeit..... zudem fachlich und rechtlich nicht korrekt.....*

*Eine Dokumentation zum Mitwirkungsbericht liegt den uns eingereichten Unterlagen nicht bei.*

*Dem Vorprüfungsossier liegt überdies weder ein Naturinventar noch ein Naturkonzept bei. Ein Verzicht auf eine Überprüfung des Naturinventars ist nicht zulässig, weil damit eine aktualisierte Grundlage für die Interessenabwägung in der Ortsplanung fehlt.*



*..... werden keine Angaben zu den belasteten Standorten (Red. im Bereich öffentlichen Verkehrs) gemacht.....*

Die Aufzählung mangelhafter oder fehlender Angaben in den an das ARP eingegebenen Dokumente wird an dieser Stelle abgebrochen. Weitere Feststellungen aufzuführen würden den Sinn dieser Zusammenfassung sprengen. Die Schlussfolgerungen (Fazit und weiteres Vorgehen Seite 32) werden im Originaltext noch erwähnt:

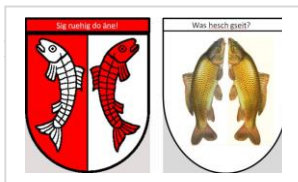
*Die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision sind im Sinne dieser Vorprüfung zu überarbeiten. Da noch wesentliche Anpassungen nötig bzw. grundsätzliche Fragen betreffend die Siedlungsentwicklung nach innen der Gemeinde zu klären sind, empfehlen wir Ihnen uns vor der öffentlichen Auflage ein vollständiges überarbeitetes Dossier zur abschliessenden Prüfung einzureichen. Weil einige Aspekte noch grundlegend erarbeitet / überarbeitet werden müssen, behalten wir uns weitere Bemerkungen und Auflagen vor. Gleichzeitig kann dabei festgestellt werden, inwiefern sich die mit der vorliegenden Vorprüfung geäusserten Vorbehalte erübrigen.*

Einer Gegenüberstellung von 'gut' und 'weniger gut' lasten die Mängel schwer auf dem externen Berater und seinem Projektteam an. Nach Einschätzung von Spezialisten sind 20-30% für eine neu aufgestellte Verarbeitung brauchbar. Kostenangaben: CHF 140'000 total; ~25% = 35'000 oder besser gesagt CHF 105'000 sind teilweise verlorenes Steuergeld (inbegriffen die Kosten für digitalisierte Pläne CHF 50'000. Brauchbarkeit?).

Die politische Positionierung des Projektteams in der Legislatur 2016-2021 wird als links der Mitte bewertet. Mit Hang zu partikularen Interessen (Zitiert in «Beschwerde PlaKo Max Timm 31Jan22: Da sind häufig Ermessensentscheide zu fällen»! Sind Ermessensentscheide rational oder/und beruhen sie auf der Demonstration der eigenen Macht?)



Zeit, zur Überleitung der «inakzeptablen» Kommissionswahlen zu schreiten. Die SP schlug für die Wahl in die Kommission die drei Mitglieder vor, welche wesentlich zu den



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202202\_05 / In der Niederlage.....

---

mangelhaften Dokumenten für die Vorprüfung beim ARP beigetragen haben. Für die Wahl in öffentliche Ämter sind nach Artikel 60 der kantonalen Verfassung:

*.....durch die am besten geeigneten Personen zu besetzen. Nach Möglichkeit sind die verschiedenen Bevölkerungskreise, namentlich die Regionen und die politischen Richtungen, angemessen zu berücksichtigen.*

Im Dokument '[von Wahlversprechen und gelebter Demokratie](#)' wird bemerkt, «dass mit dieser Wahl gleichzeitig immenses Fach- und Prozesswissen aus der Kommission gekippt wurde».

Dass die drei nominierten Personen beim neu konstituierten Gemeinderat keine Zustimmung fanden, hat verschiedene Gründe und beruht grösstenteils auf mangelndem Vertrauen in die Glaubwürdigkeit volksnahen Handelns.

Die von zwei Vertretern des SP-Vorstandes eingereichte Beschwerde beim Volkswirtschaftsdepartement des Kantons wurde in der Folge abgewiesen, da 2013 das Bundesgericht entschieden hatte, dass der Art. 60 der Kantonsverfassung vor allem programmatischen Charakter aufweise und der Bestimmung an «Justiziabilität» fehle<sup>3</sup>.

### ES ISCH WIE ES ISCH!

Akzeptanz, Toleranz und Respekt sind Grundwerte die sichtlich nicht im Vokabular verschiedener Parteigrössen angekommen sind. Mit Angriffen und Unterstellungen (Scharmützel!) versucht die SP den aktuellen Gemeinderat so einzudecken, dass er sich nicht mehr den wichtigen und wesentlichen Aufgaben annehmen kann. Eine bekannte Methode, um bei den nächsten Ratswahlen den Slogan 'wählt uns, die anderen haben nichts erreicht' anzuwenden.

Auch abgewiesene Beschwerden entfalten manchmal eine Wirkung ([Beschwerde PlaKo Max Timm 31Jan229](#)). Wird die erwartete Wirkung zum Schuss in den eigenen Fuss? Den Autoren wird die Empfehlung der Theorie vom «Lernen durch Versuch und Irrtum» von [E.L. Thorndike](#) empfohlen.

Wenn zwei das Gleiche tun, ist es nicht dasselbe.

*Zitat: Vier der fünf Planungskommissionsmitglieder sind von diesen Bestimmungen als Liegenschaftsbesitzer in der Ortsbildschutzzone selbst betroffen.*

In der alten Zusammensetzung der Kommission waren drei von fünf Mitgliedern demselben Parteibüchlein hörig und die Verbleibenden unterlagen dieser Mehrheit..

Dass das Thema bald in Vergessenheit geraten wird, ist zu hoffen.

«Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.» (Jean Jaurès, französischer Sozialist, 1859-1914).

---

<sup>3</sup> Die Kosten in der Höhe von CHF xxx für die Bearbeitung der Beschwerde wurden der Beschwerdeführerschaft auferlegt.

---